



1. Dieselpreis-Information

Die Dieselpreis-Information (ab Tankstelle) mit Daten bis November 2009 ist bei der Verbandsgeschäftsstelle erhältlich bzw. kann von der Verbandshomepage (unter Downloads) heruntergeladen werden.

2. Klage gegen LKW-Mauterhöhung eingereicht

Die erste von drei Musterklagen gegen die Anhebung der LKW-Maut zum 1.1.2009 wurde am 14.12.2009 beim Verwaltungsgericht Köln eingereicht. Die Klage wird damit begründet, dass die Erhöhung der Maut sowohl gegen Vorgaben des Autobahnmautgesetzes verstößt als auch mit dem vorrangigen Recht der EU-Wegekostenrichtlinie nicht in Einklang steht. Die Auslegung der Wegekostenrichtlinie wird durch das im Auftrag des BGL erstellte Rechtsgutachten von Prof. Dr. Wolfgang Schön, Max Planck-Institut München, untermauert. Über den weiteren Fortgang des Verfahrens werden wir Sie unterrichten.

3. Neue DIW-Wegekostenberechnung - Langfassung

Das DIW in Berlin hat seine im Auftrag von BGL, ADAC und BDI erstellte Wegekostenstudie für das Jahr 2007 in der Langfassung veröffentlicht. Die deutschen Lkw trugen bereits vor der Mauterhöhung ihre Wegekosten auf allen deutschen Straßen zu 99 % selbst. Hohe Wegekostendeckungsgrade über 100 % bescheinigt das DIW sowohl deutschen als auch gebietsfremden Lkw auf den Bundesfernstraßen und insbesondere auf den Bundesautobahnen. Das Gutachten ist auf der DIW-Homepage www.diw.de auf der Publikationsseite, „Politikberatung kompakt“ herunterzuladen.

4. BAG-Bericht Herbst 2009 der Marktbeobachtung

Das Bundesamt für Güterverkehr hat den BAG-Bericht Herbst 2009 der Marktbeobachtung herausgegeben. Die diesbezügliche Presseinformation kann [hier](#) heruntergeladen bzw. bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert werden.

5. BAG-Sonderbericht zu Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Modal Split

Das BAG hat auch einen Sonderbericht zu den Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Modal Split veröffentlicht. Seit 2003 hat sich der Anteil des Lkw im Verkehr mit den osteuropäischen Beitrittsstaaten deutlich zu Lasten vor allem des Schienengüterverkehrs erhöht. Der deutsche Marktanteil an den Straßengüterverkehren mit diesen Staaten liegt nach wie vor bei etwa 10 Prozent. Der BAG-Bericht kann von der Internetseite

http://www.bag.bund.de/cln_009/nn_46210/SharedDocs/Publikationen/DE/Marktbeobachtung/Sonderberichte/Sonderber_Modal_Split09_templateId=raw_property=publicationFile.pdf/Sonderber_Modal_Split09.pdf heruntergeladen werden.

6. Ladungsdiebstähle bei TimoCom

Die Frachtenbörse TimoCom meldet, dass in der letzten Zeit zahlreiche Komplettladungen, die über TimoCom vergeben wurden, verschwunden sind. Aufwändige Sicherheitschecks auf Seiten des Auftraggebers sind erforderlich, um den vollen Versicherungsschutz zu gewährleisten. Eine rechtliche Beurteilung mit Handlungsanleitungen kann [hier](#) heruntergeladen bzw. bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert werden.

7. Brennermaut

Hier: Weiteres Gerichtsverfahren zur Rückerstattung angeblich überhöhter Mauttarife

Vor dem Landgericht Wien ist ein weiteres Gerichtsverfahren auf Rückerstattung angeblich überhöhter Brennermaut für den Zeitraum ab dem 1.2.2001 bis zum 31.12.2003 anhängig. Da die Verjährungsfrist für eventuelle Erstattungsansprüche 30 Jahre beträgt, sollten die Unternehmer, die die Brennerautobahn in diesem Zeitraum genutzt haben, ihre Abrechnungsbelege aus dieser Zeit aufbewahren, um ihre Rechtsansprüche durchsetzen zu können.

8. Schweden: Neue Vorschriften für d. Fahrzeugausrüstung bei winterlichen Straßenbedingungen

Wie der schwedische Verband Sveriges Akeriföretag (SA) mitteilt, gelten seit 1. Dezember 2009 in Schweden – jeweils im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 31. März – folgende Vorschriften für die Ausrüstung von Fahrzeugen unter winterlichen Bedingungen: Fahrzeuge mit mehr als 3,5t zGG müssen über Reifen mit mindestens 5 mm Profiltiefe verfügen, sobald winterliche Straßenbedingungen vorherrschen. Diese Vorschrift gilt nach Angaben von SA auch für ausländische Fahrzeuge.